

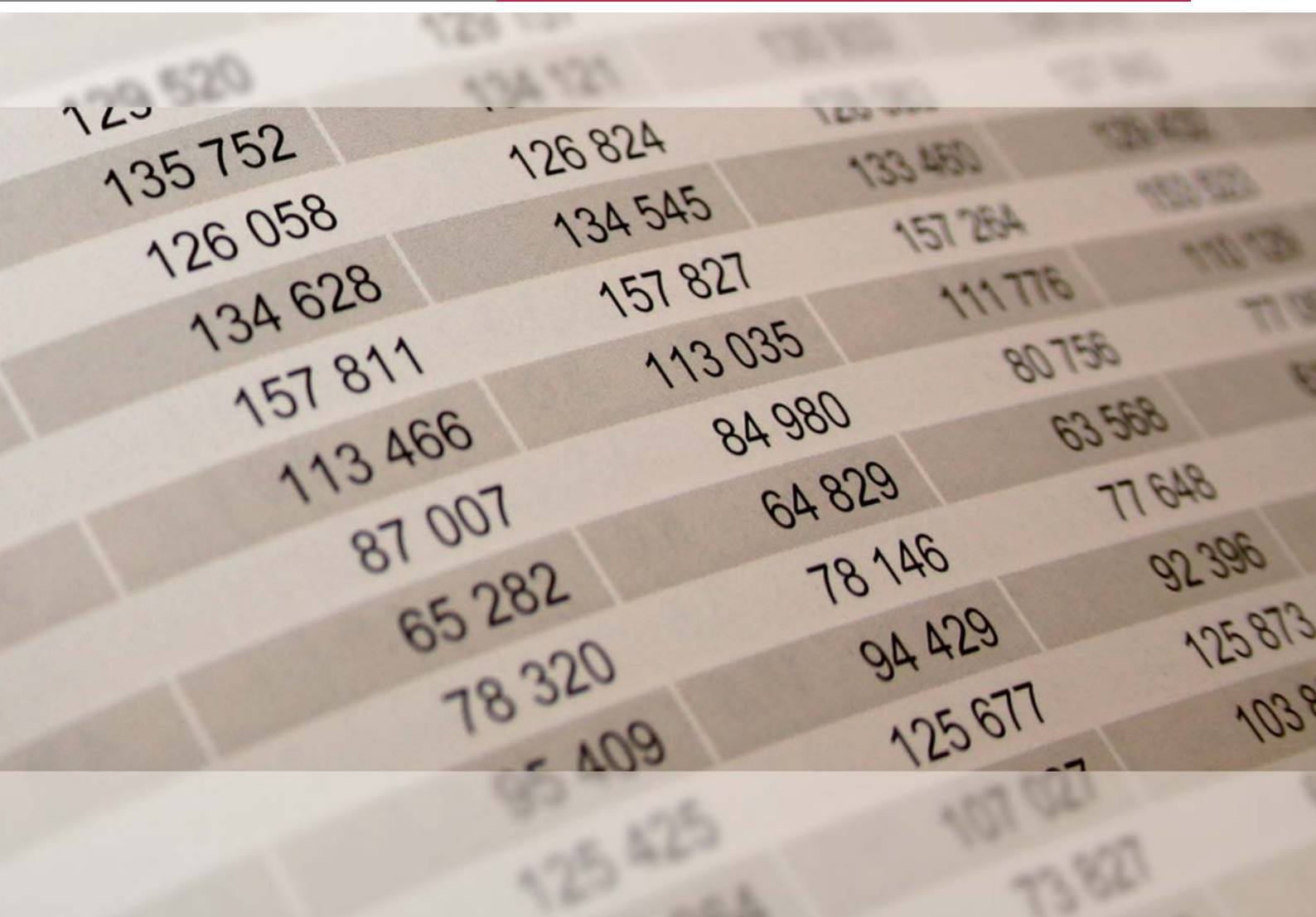


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



**Verdienste und Arbeitszeiten
im produzierenden Gewerbe
und im Dienstleistungsbereich
im 2. Vierteljahr 2010**

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Definitionen	4
 Ergebnisse	
1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang	5
2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
3. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1995 bis 2010	13
4. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Jahr 2009 nach Wirtschaftszweigen	14
5. Reallohnindex, Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex	15

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim zu halten
- () Ausagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist
Davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler zwischen 5 % und 10 % liegt.
- / Keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
Davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler 10 % oder größer ist.

Vorbemerkungen

Allgemeine Anmerkungen

Am 1. Januar 2007 trat das neue Verdienststatistikgesetz in Kraft und löste das bis dahin seit 1951 unverändert geltende Lohnstatistikgesetz ab. Die Erhebung wurde dem heutigen Informationsbedarf angepasst und gleichzeitig die Wirtschaft entlastet, sodass sich im Wesentlichen folgende Änderungen ergaben:

- Ab 2007 werden vierteljährlich (Brutto-)Verdienste für nahezu alle Wirtschaftsbereiche abgebildet und nicht mehr nur für das Produzierende Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Mittels der Personalstandstatistik, die als Sekundärerhebung für die Wirtschaftszweige O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) und P (Erziehung und Unterricht) die Verdienste nachweist, werden in diesem Bericht auch die Verdienste der Beamten berücksichtigt. Über die Verdienste von Beamten in anderen Wirtschaftszweigen liegen keine Daten vor.
- Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten, geringfügig Beschäftigten und leitenden Angestellten werden einbezogen.
- Abgebildet werden nicht mehr nur die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Verdienste für die Quartale eines Jahres.
- Bruttostundenverdienste und Arbeitszeiten werden für alle Arbeitnehmer ermittelt und nicht mehr nur für Arbeiter.
- Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt.
- Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalergebnissen errechnet und nicht wie früher mit einer eigenständigen Erhebung ermittelt.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.

Aufgrund der konzeptionellen Änderungen sind die Ergebnisse der neuen vierteljährlichen Verdiensterhebung nur noch sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der bisherigen Verdiensterhebung vergleichbar.

Die Rechtsgrundlage der vierteljährlichen Verdiensterhebung bildet das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. S. 3291), geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungszweck, Erfassungsbereich und Erhebungsmethode

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung zeigen quartalsweise die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste, Bruttomonatsverdienste und die bezahlten Wochenstunden der

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Erhebung wird als Stichprobe bei ca. 2 300 örtlichen Erhebungseinheiten in Rheinland-Pfalz und bei ca. 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Angaben für einzelne Personen werden nicht gefordert, sondern Summenangaben, z.B. für eine Arbeitnehmergruppe in einem Betrieb die Summe des steuerpflichtigen Arbeitslohnes, die Summe der bezahlten Arbeitsstunden und die Zahl der Arbeitnehmer. Veröffentlicht werden dagegen die Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer oder je Arbeitnehmerstunde.

In die Erhebung einbezogen werden nur Daten von Personen, die innerhalb eines Berichtsquartals mindestens einen ganzen Monat entlohnt wurden. Für folgende Arbeitnehmer/-innen werden Angaben erfasst:

- den größten Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen,
- geringfügig Beschäftigte,
- nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienstbestandteile erhalten,
- Arbeitnehmer/-innen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten,
- Heimarbeiter/-innen, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen.

Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmer/-innen, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z.B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u.ä.) werden nur die Angaben der vollen Monate erfasst. Nicht einbezogen sind Arbeitnehmer in Altersteilzeit, Auszubildende, Praktikanten, ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand sowie Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

Die vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Verdienste für nahezu die gesamte Volkswirtschaft mit Ausnahme der Wirtschaftsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht sowie private Haushalte. In den Wirtschaftsbereichen 43 (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe), 47 (Einzelhandel), 55 und 56 (Gastgewerbe), 66 (mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten), 79 (Reisebüros und Reiseveranstalter) und 96 (Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen) werden örtliche Einheiten mit 5 und mehr Arbeitnehmern befragt, in den anderen Bereichen Betriebe mit mehr als 10 Beschäftigten.

Definitionen

Bezahlte Arbeitszeit: Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z.B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmer/-innen, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-)Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Bruttoverdienst: Der Bruttoverdienst umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich

- sonstiger Bezüge (=Sonderzahlungen)
- steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung (z.B. an Pensionskassen oder –fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und
- steuerfreier Essenszuschüsse

Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst oder Bruttostundenverdienst für das jeweilige Berichtsquartal dargestellt.

Leistungsgruppen: Für die statistische Erhebung und Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Tätigkeiten nach der Qualifikation darstellen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer/-innen mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Reallohnindex: Beim Reallohnindex wird die Entwicklung der Verdienste der Preisentwicklung gegenübergestellt. Aus dem Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich wird die Veränderung der Verdienste berechnet, aus dem Verbraucherpreisindex die der Preise. Bei einer positiven Veränderungsrate des Reallohnindex sind die Verdienste stärker gestiegen als die Verbraucherpreise, bei einer negativen Veränderungsrate ist es umgekehrt. Der Reallohnindex wird als Quotient aus dem Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen und dem Verbraucherpreisindex berechnet. Der Verbraucherpreisindex wird monatlich, der Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen vierteljährlich berechnet. Um ebenfalls Quartalsdurchschnitte für den Verbraucherpreisindex zu erhalten, wird zunächst das arithmetische Mittel des Verbraucherpreisindex für die drei Monate eines jeweiligen Quartals ermittelt. Da sich der Verbraucherpreisindex auf das Basisjahr 2005=100 bezieht, wird er auf das 1. Quartal 2007, den Basiszeitraum des Verdienstindex, umbasiert

Sonderzahlungen: Die Sonderzahlungen entsprechen den „sonstigen Bezügen“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen, wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen.

1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	38,7	21,23	19,21	3 571	3 231
1	39,1	37,74	32,25	6 416	5 484
2	38,9	23,59	21,76	3 988	3 678
3	38,7	18,35	16,75	3 088	2 818
4	38,3	15,05	14,02	2 502	2 331
5	38,1	11,26	10,76	1 866	1 783
Männer	38,8	22,48	20,16	3 790	3 399
1	39,1	39,23	33,25	6 668	5 652
2	38,9	24,67	22,54	4 171	3 811
3	38,8	19,20	17,40	3 240	2 937
4	38,4	15,84	14,71	2 639	2 452
5	38,4	11,61	11,14	1 937	1 859
Frauen	38,5	18,01	16,76	3 013	2 804
1	39,2	32,03	28,45	5 451	4 840
2	38,9	21,11	19,97	3 569	3 376
3	38,4	16,15	15,05	2 698	2 514
4	38,0	12,78	12,04	2 109	1 987
5	37,7	10,77	10,23	1 766	1 677

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,1	16,89	15,96	1 692	1 599
1	24,5	26,48	25,04	2 816	2 663
2	24,2	21,19	20,32	2 229	2 137
3	23,2	16,90	15,82	1 702	1 593
4	23,2	13,50	12,59	1 361	1 269
5	21,1	10,92	10,51	999	961
Männer	24,0	18,00	16,69	1 879	1 743
1	23,7	28,34	26,92	2 917	2 771
2	26,0	22,23	21,09	2 507	2 379
3	26,1	18,89	16,70	2 146	1 897
4	24,2	13,67	12,74	1 437	1 338
5	(20,7)	(10,40)	9,89	(937)	(891)
Frauen	23,0	16,75	15,87	1 671	1 582
1	24,7	26,06	24,61	2 793	2 638
2	24,0	21,07	20,22	2 198	2 110
3	23,0	16,74	15,74	1 670	1 571
4	23,1	13,48	12,57	1 352	1 261
5	21,1	11,01	10,61	1 010	973

noch: 1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

B-F Produzierendes Gewerbe

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	38,0	23,37	20,08	3 858	3 315
1	38,2	42,24	33,13	7 014	5 501
2	38,0	26,34	22,90	4 354	3 786
3	38,1	20,95	18,27	3 468	3 025
4	37,4	16,95	15,50	2 753	2 518
5	38,4	13,06	12,16	2 178	2 028
Männer	38,1	24,02	20,66	3 975	3 418
1	38,3	42,52	33,40	7 068	5 552
2	38,1	26,71	23,25	4 419	3 847
3	38,2	21,28	18,60	3 532	3 088
4	37,5	17,48	16,01	2 851	2 611
5	38,8	13,67	12,82	2 304	2 161
Frauen	37,4	19,77	16,89	3 216	2 748
1	37,9	40,16	31,11	6 619	5 126
2	37,9	24,25	20,93	3 989	3 442
3	37,4	18,61	15,90	3 024	2 583
4	36,6	14,12	12,81	2 246	2 038
5	37,8	12,22	11,25	2 009	1 850

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,2	20,26	17,12	2 039	1 723
1	23,0	(36,42)	(28,22)	(3 633)	(2 816)
2	23,4	25,84	21,84	2 629	2 222
3	23,7	20,85	17,25	2 145	1 775
4	23,8	14,46	13,30	1 497	1 377
5	21,1	13,04	11,90	(1 195)	(1 091)
Männer	26,4	26,78	21,40	(3 068)	(2 451)
1	25,3	(44,37)	(34,76)	(4 874)	(3 818)
2	28,5	28,93	24,44	(3 578)	(3 022)
3	27,8	28,24	21,46	(3 414)	(2 594)
4	26,6	18,15	16,31	2 101	1 888
5	/	/	/	/	/
Frauen	22,7	19,22	16,44	1 897	1 623
1	22,5	(34,81)	(26,90)	(3 410)	(2 635)
2	22,7	25,32	21,40	2 501	2 114
3	23,0	19,38	16,42	1 937	1 641
4	23,5	14,04	12,96	1 436	1 326
5	21,3	13,10	11,95	(1 210)	1 104

noch: 1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

G-S Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	39,2	19,74	18,60	3 365	3 171
1	39,7	34,87	31,69	6 021	5 472
2	39,3	22,37	21,25	3 820	3 629
3	39,2	16,31	15,56	2 781	2 651
4	39,2	13,04	12,46	2 223	2 124
5	38,0	10,12	9,88	1 670	1 630
Männer	39,5	21,05	19,70	3 611	3 380
1	39,8	36,73	33,13	6 353	5 731
2	39,4	23,45	22,11	4 017	3 788
3	39,6	16,82	16,03	2 893	2 757
4	39,6	13,54	12,90	2 328	2 218
5	38,2	10,33	10,10	1 714	1 675
Frauen	38,8	17,51	16,72	2 953	2 820
1	39,5	29,68	27,68	5 097	4 754
2	39,1	20,56	19,80	3 493	3 363
3	38,7	15,55	14,84	2 616	2 497
4	38,7	12,16	11,68	2 042	1 962
5	37,7	9,81	9,55	1 606	1 563

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,0	16,45	15,80	1 647	1 583
1	24,7	25,20	24,63	2 703	2 642
2	24,3	20,73	20,17	2 187	2 128
3	23,1	16,38	15,63	1 646	1 570
4	23,1	13,33	12,47	1 338	1 251
5	21,1	10,66	10,34	975	946
Männer	23,7	16,48	15,88	1 695	1 633
1	23,5	26,46	26,00	2 704	2 657
2	25,6	21,30	20,63	2 374	2 299
3	25,6	15,74	15,10	1 753	1 681
4	23,8	12,94	12,15	1 340	1 258
5	(20,8)	(10,26)	9,79	/	(886)
Frauen	23,0	16,45	15,80	1 642	1 577
1	25,0	24,91	24,31	2 703	2 638
2	24,1	20,66	20,11	2 167	2 110
3	23,0	16,43	15,67	1 639	1 563
4	23,0	13,38	12,51	1 338	1 250
5	21,1	10,74	10,43	984	956

2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen					
Insgesamt	38,7	21,23	19,21	3 571	3 231
Männer	38,8	22,48	20,16	3 790	3 399
Frauen	38,5	18,01	16,76	3 013	2 804
B-F Produzierendes Gewerbe					
Insgesamt	38,0	23,37	20,08	3 858	3 315
Männer	38,1	24,02	20,66	3 975	3 418
Frauen	37,4	19,77	16,89	3 216	2 748
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Insgesamt	39,8	(19,98)	(17,93)	3 452	3 097
Männer	40,0	(20,20)	(18,08)	3 509	3 139
Frauen	38,3	18,45	16,90	3 074	2 815
C Verarbeitendes Gewerbe					
Insgesamt	37,9	24,12	20,50	3 967	3 372
Männer	38,0	24,97	21,23	4 119	3 502
Frauen	37,3	19,92	16,92	3 230	2 743
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln					
Insgesamt	39,0	(14,45)	(13,90)	(2 448)	(2 355)
Männer	39,6	(17,38)	(16,70)	(2 989)	(2 872)
Frauen	38,3	10,94	10,55	1 822	1 757
C11 Getränkeherstellung					
Insgesamt	40,1	(17,14)	(16,09)	(2 985)	(2 802)
Männer	40,5	(17,25)	(16,17)	(3 035)	(2 845)
Frauen	37,9	(16,47)	(15,61)	(2 715)	(2 574)
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus					
Insgesamt	38,6	21,05	19,20	3 526	3 217
Männer	39,0	22,37	20,36	3 787	3 447
Frauen	36,9	(15,43)	(14,27)	(2 476)	(2 290)
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Insgesamt	37,6	37,73	26,85	6 165	4 386
Männer	37,6	38,13	27,20	6 234	4 447
Frauen	37,5	35,05	24,45	5 708	3 982
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen					
Insgesamt	38,0	36,83	27,03	6 084	4 466
Männer	38,1	39,48	28,25	6 531	4 674
Frauen	37,9	32,34	24,97	5 329	4 115

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren					
Insgesamt	39,1	19,48	18,03	3 305	3 061
Männer	39,1	20,03	18,47	3 405	3 140
Frauen	38,7	15,93	(15,21)	2 675	2 556
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden					
Insgesamt	38,9	21,14	19,56	3 569	3 302
Männer	39,0	21,38	19,76	3 624	3 350
Frauen	37,7	19,37	18,07	3 177	2 963
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Insgesamt	36,5	20,10	18,39	3 188	2 917
Männer	36,7	20,31	18,66	3 238	2 976
Frauen	35,2	18,75	16,62	2 871	2 545
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen					
Insgesamt	40,4	(18,14)	(16,91)	(3 185)	2 969
Männer	41,4	/	(17,40)	(3 352)	(3 132)
Frauen	35,9	15,68	14,39	2 445	2 244
C28 Maschinenbau					
Insgesamt	37,3	25,71	21,76	4 164	3 525
Männer	37,4	26,00	22,03	4 223	3 578
Frauen	36,4	23,29	19,59	3 681	3 095
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Insgesamt	35,0	25,02	22,94	3 805	3 488
Männer	34,9	25,51	23,42	3 872	3 555
Frauen	35,6	20,89	18,86	3 230	2 916
D Energieversorgung					
Insgesamt	38,4	34,67	26,33	5 779	4 389
Männer	38,5	35,74	27,08	5 982	4 532
Frauen	37,4	27,67	21,47	4 498	3 490
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Insgesamt	40,5	15,95	15,64	2 808	2 754
Männer	40,7	16,07	15,76	2 842	2 787
Frauen	38,9	14,71	14,43	2 488	2 439
F Baugewerbe					
Insgesamt	38,3	18,11	17,20	3 010	2 858
Männer	38,2	18,26	17,32	3 030	2 874
Frauen	39,2	(15,88)	(15,41)	(2 706)	(2 627)

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
G-S Dienstleistungen					
Insgesamt	39,2	19,74	18,60	3 365	3 171
Männer	39,5	21,05	19,70	3 611	3 380
Frauen	38,8	17,51	16,72	2 953	2 820
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Insgesamt	38,7	20,65	18,38	3 477	3 095
Männer	39,0	22,09	19,59	3 740	3 317
Frauen	38,3	17,56	15,78	2 919	2 624
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Insgesamt	39,4	(23,48)	19,80	(4 020)	3 389
Männer	39,7	(24,33)	20,50	(4 202)	3 539
Frauen	38,4	(21,03)	17,79	(3 512)	2 971
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Insgesamt	38,7	(18,37)	/	(3 085)	/
Männer	38,9	/	/	/	/
Frauen	38,3	(15,94)	(14,80)	(2 654)	(2 463)
H Verkehr und Lagerei					
Insgesamt	40,8	16,18	14,82	2 868	2 627
Männer	41,0	16,17	14,89	2 884	2 655
Frauen	39,3	16,24	14,45	2 773	2 467
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen					
Insgesamt	40,5	16,11	14,73	2 836	2 594
Männer	40,7	15,99	14,72	2 828	2 603
Frauen	39,0	17,16	14,82	2 906	2 509
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr					
Insgesamt	41,4	15,81	14,51	2 840	2 608
Männer	41,6	15,88	14,65	2 874	2 650
Frauen	39,7	(15,33)	13,72	(2 647)	2 370
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste					
Insgesamt	39,1	17,79	16,17	3 020	2 746
Männer	39,2	(18,00)	(16,40)	3 068	2 795
Frauen	38,7	17,19	15,55	2 891	2 615
I Gastgewerbe					
Insgesamt	39,2	11,83	11,62	2 012	1 977
Männer	39,2	13,12	12,89	2 237	2 197
Frauen	39,1	10,74	10,56	1 825	1 794

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
J Information und Kommunikation					
Insgesamt	38,4	29,25	24,96	4 886	4 169
Männer	38,5	31,51	26,52	5 268	4 434
Frauen	38,3	23,68	21,10	3 945	3 515
J58 Verlagswesen					
Insgesamt	38,1	26,12	23,77	4 320	3 930
Männer	38,1	29,05	(26,53)	4 804	(4 387)
Frauen	38,1	22,10	19,97	3 656	3 304
J61 Telekommunikation					
Insgesamt	38,4	28,45	22,69	4 742	3 783
Männer	38,4	29,80	(23,36)	4 971	(3 897)
Frauen	38,2	21,92	19,47	3 640	3 233
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie					
Insgesamt	38,3	31,49	25,42	5 247	4 236
Männer	38,4	33,67	27,04	5 616	4 510
Frauen	38,2	(23,42)	(19,43)	(3 888)	(3 225)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Insgesamt	38,8	(27,84)	23,18	(4 691)	3 905
Männer	38,8	(31,48)	25,90	(5 312)	4 370
Frauen	38,7	22,53	19,21	3 788	3 228
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen					
Insgesamt	38,9	(27,74)	23,37	(4 690)	3 951
Männer	39,0	(31,97)	26,55	(5 418)	4 498
Frauen	38,8	22,19	19,20	3 742	3 238
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)					
Insgesamt	38,0	30,09	23,27	4 967	3 842
Männer	37,9	32,16	24,96	5 302	4 115
Frauen	38,1	25,68	19,68	4 250	3 256
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Insgesamt	38,4	(22,83)	20,43	3 811	3 411
Männer	38,9	(24,81)	(22,08)	(4 191)	3 729
Frauen	37,7	(19,45)	17,62	(3 184)	2 886
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Insgesamt	39,1	22,91	21,02	3 896	3 575
Männer	39,5	26,58	24,22	4 558	4 154
Frauen	38,6	17,32	16,15	2 908	2 712

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2010
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung					
Insgesamt	38,7	/	(22,19)	/	/
Männer	39,1	(28,88)	(24,98)	(4 902)	(4 239)
Frauen	38,1	/	/	/	/
M71 Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung					
Insgesamt	39,5	23,36	22,00	4 012	3 779
Männer	39,8	25,05	23,51	4 328	4 062
Frauen	38,8	17,57	(16,85)	(2 959)	(2 837)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Insgesamt	36,9	11,78	11,46	1 889	1 836
Männer	37,1	11,80	11,51	(1 902)	(1 855)
Frauen	36,4	11,75	11,32	1 857	1 790
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften					
Insgesamt	34,3	(10,66)	(10,36)	(1 591)	(1 547)
Männer	34,5	(10,58)	(10,33)	(1 585)	(1 547)
Frauen	34,0	(10,89)	(10,47)	(1 610)	(1 547)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Insgesamt	39,8	18,35	18,25	3 176	3 158
Männer	40,0	18,84	18,76	3 273	3 258
Frauen	39,4	16,78	16,64	2 874	2 850
P Erziehung und Unterricht					
Insgesamt	39,7	22,80	22,76	3 934	3 926
Männer	39,8	24,84	24,82	4 296	4 291
Frauen	39,6	20,90	20,83	3 598	3 587
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Insgesamt	39,1	19,64	19,19	3 336	3 259
Männer	39,6	23,88	23,10	4 104	3 971
Frauen	38,8	17,21	16,94	2 904	2 859
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Insgesamt	38,8	(20,73)	(19,31)	(3 496)	(3 257)
Männer	38,8	(23,00)	(21,66)	(3 879)	(3 654)
Frauen	38,8	16,66	15,10	2 811	2 547
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Insgesamt	38,8	16,36	15,79	2 760	2 662
Männer	39,5	19,22	18,21	3 300	3 126
Frauen	38,3	14,19	13,94	2 360	2 319

3. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst¹⁾ (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1995 bis 2010

Berichtszeitraum	Insgesamt	Männer	Frauen
	EUR		

B-F Produzierendes Gewerbe

1995		2 418	2 541	1 806
1996		2 464	2 581	1 872
1997		2 502	2 615	1 923
1998		2 557	2 665	1 985
1999		2 611	2 718	2 044
2000 ²⁾		2 662	2 767	2 100
2001		2 706	2 809	2 151
2002		2 779	2 881	2 224
2003		2 866	2 966	2 314
2004		2 934	3 035	2 374
2005		2 974	3 071	2 430
2006		3 048	3 147	2 500
2007 ²⁾		3 118	3 219	2 557
2008		3 212	3 316	2 649
2009		3 198	3 293	2 668
2009	1. Quartal	3 139	3 230	2 638
	2. Quartal	3 178	3 273	2 649
	3. Quartal	3 223	3 320	2 682
	4. Quartal	3 253	3 352	2 706
2010	1. Quartal	3 224	3 321	2 694
	2. Quartal	3 315	3 418	2 748
	3. Quartal			
	4. Quartal			

G-S Dienstleistungen³⁾

2007		2 929	3 116	2 604
2008		3 005	3 192	2 680
2009		3 116	3 320	2 775
2009	1. Quartal	3 074	3 272	2 738
	2. Quartal	3 116	3 321	2 773
	3. Quartal	3 131	3 336	2 785
	4. Quartal	3 144	3 349	2 802
2010	1. Quartal	3 157	3 367	2 805
	2. Quartal	3 171	3 380	2 820
	3. Quartal			
	4. Quartal			

1) Bis 2006: gewogener Durchschnitt aus den Monaten Januar, April, Juli, Oktober; ab 2007: Durchschnitt aus den Quartalsergebnissen.

2) Veränderter Berichtskreis.

3) Im Dienstleistungsbereich ist ein Vergleich mit vorhergehenden Jahren nicht möglich.

4. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Jahr 2009 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	41 169	43 361	35 538
B-F	Produzierendes Gewerbe	42 898	44 183	35 754
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39 695	(40 142)	36 782
C	Verarbeitendes Gewerbe	43 698	45 319	35 707
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	(29 675)	(35 296)	(22 319)
C11	Getränkeherstellung	(36 660)	(36 952)	(34 813)
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	40 165	43 123	(28 668)
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	60 222	61 194	53 858
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	61 964	65 539	55 943
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	37 558	38 528	30 952
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41 396	42 201	36 674
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	36 645	37 382	31 860
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(37 357)	(38 897)	28 513
C28	Maschinenbau	45 108	45 800	39 568
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	44 862	45 826	(36 612)
D	Energieversorgung	60 160	62 024	48 258
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	34 525	34 930	30 474
F	Baugewerbe	36 206	36 441	32 778
G-S	Dienstleistungsbereich	39 911	42 552	35 474
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39 410	42 090	33 722
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	43 880	(45 764)	38 499
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35 661	(39 425)	31 321
H	Verkehr und Lagerei	33 519	33 923	31 241
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	32 770	32 828	32 251
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	33 424	34 131	29 546
H53	Post, Kurier- und Expressdienste	35 429	36 208	33 423
I	Gastgewerbe	23 899	26 508	21 615
J	Information und Kommunikation	50 937	55 628	(40 984)
J58	Verlagswesen	49 942	56 187	41 053
J61	Telekommunikation	49 599	52 465	39 128
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	57 023	60 012	44 888
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	52 779	59 173	43 414
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	(53 255)	(60 611)	(43 574)
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	53 224	57 365	44 071
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(39 074)	(40 133)	(36 238)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	44 971	52 166	33 692
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	/	/	/
M71	Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	47 018	50 454	(34 927)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	23 423	23 638	22 940
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(20 358)	(20 367)	(20 331)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	38 801	39 813	35 658
P	Erziehung und Unterricht	47 357	51 634	43 394
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	41 281	51 054	35 858
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(40 542)	(45 210)	31 915
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	33 302	38 676	28 827

5. Reallohnindex, Index der Bruttonomatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex

Jahr	Quartal	Reallohnindex		Index der Bruttonomatsverdienste ¹⁾		Verbraucherpreisindex ²⁾	
		1. Quartal 2007 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	1. Quartal 2007 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	1. Quartal 2007 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %
2007	1. Quartal	100,0		100,0		100,0	
	2. Quartal	110,9		111,4		100,5	
	3. Quartal	101,2		102,3		101,0	
	4. Quartal	115,7		117,9		101,9	
	JD	107,0		107,9		100,8	
2008	1. Quartal	100,4	0,4	103,0	3,0	102,6	2,6
	2. Quartal	110,1	-0,7	113,8	2,2	103,4	2,9
	3. Quartal	101,1	-0,1	105,3	2,9	104,2	3,1
	4. Quartal	117,2	1,3	121,1	2,7	103,3	1,4
	JD	107,2	0,2	110,8	2,7	103,3	2,5
2009	1. Quartal	101,3	1,0	104,6	1,6	103,2	0,6
	2. Quartal	109,6	-0,5	113,2	-0,5	103,3	-0,1
	3. Quartal	103,1	2,0	106,8	1,4	103,6	-0,6
	4. Quartal	118,1	0,8	122,4	1,1	103,6	0,3
	JD	108,1	0,8	111,8	0,9	103,4	0,1
2010	1. Quartal	102,9	1,5	107,0	2,3	104,0	0,8
	2. Quartal	111,4	1,7	116,5	2,9	104,5	1,2
	3. Quartal						
	4. Quartal						
	JD						
2011	1. Quartal						
	2. Quartal						
	3. Quartal						
	4. Quartal						
	JD						
2012	1. Quartal						
	2. Quartal						
	3. Quartal						
	4. Quartal						
	JD						

1) Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttonomatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

2) Der hier dargestellte Verbraucherpreisindex ist nicht mit Darstellungen in anderen Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Vierteljährliche Verdiensterhebung, Verbraucherpreisindex.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.